



Städtisches Lindengymnasium Gummersbach

Schulinternes Curriculum Politik/Wirtschaft – Sekundarstufe I

Schulinterner Lehrplan für das Fach Politik/Wirtschaft - Klasse 5 – Städtisches Lindengymnasium Gummersbach

Lehrbuch: Riedel, Hartwig (Hrsg.) *Politik & Co. Politik/Wirtschaft für das Gymnasium*, C.C.Buchner. Braunschweig (2013)

Thema/Unterrichtsinhalte	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Zeitraumen
Mitgestaltung in Schule/Lebenssituationen von Kindern <ul style="list-style-type: none"> - Das Schulleben regeln - Das Schulgesetz kennen und anwenden - Mitwirkung in der Schule, was macht die Schulkonferenz - Schule- eine Aufgabe der Gemeinde 	Sachkompetenz: 1 Methodenkompetenz: 1, 2, 5 Urteilskompetenz: 1, 2, 3 Handlungskompetenz: 1, 3, 4	Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie (1)	14 Std.
Leben in der Medienwelt/ Medien als Kommunikationsmittel <ul style="list-style-type: none"> - Neue Medien – Computer und Internet - Safeklick, etc, Projekt Bibliothek - Computerspiele als Freizeitbeschäftigung - Kommunikation im Internet 	Sachkompetenz: 1 Methodenkompetenz: 1, 2, 4, 5 Urteilskompetenz: 1, 3 Handlungskompetenz: 2	Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft (6)	12-14 Std.
Familien als Basis der Gesellschaft <ul style="list-style-type: none"> -Zusammen mit anderen leben -Familienleben heute- wer macht ws? - Umgang mit Konflikten im Alltag 	Sachkompetenz: 6, 7 Methodenkompetenz: 2, 4, 5 Urteilskompetenz: 1, 2, 3 Handlungskompetenz: 1, 4	Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft (5)	14 Std.
Grundlagen des Wirtschaftens <ul style="list-style-type: none"> - Knappe Güter- grenzenlose Bedürfnisse - Geld und Markt, wie entsteht der Preis eines Gutes? 	Sachkompetenz: 1, 2, 3, 4 Methodenkompetenz: 1, 2, 4 Urteilskompetenz: 1, 2, 4 Handlungskompetenz: 1, 4	Grundlagen des Wirtschaftens (2)	12 Std.
Kinderrechte-Menschenrechte; Kinder dieser Welt <ul style="list-style-type: none"> - Welche Rechte haben Kinder? - Lebensbedingungen in anderen Teilen der Welt 	Sachkompetenz: 1, 6, 7 Methodenkompetenz: 1, 5 Urteilskompetenz: 1, 2, 4 Handlungskompetenz: 3	Chancen und Probleme der Industrialisierung und Globalisierung (4)	10 Std.

Legende

Kompetenzerwartungen in den Jahrgangsstufen 5 und 6

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein erstes, exemplarisches und anschaulich-konkret entwickeltes Grundverständnis über zentrale Elemente eines komplexen Demokratiebegriffes (Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform) und über ein erstes exemplarisches Deutungs- und Ordnungswissen zu anschaulichen internationalen politischen, wirtschaftlichen und soziale Problemfeldern.

Die Schülerinnen und Schüler ...

- 1) beschreiben Möglichkeiten der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders und der Demokratie (Institutionen, Akteure und Prozesse),
- 2) erläutern die Rolle des Geldes als Tauschmittel,
- 3) beschreiben die menschlichen Grundbedürfnisse und Güterarten,
- 4) benennen ihre Rechte und möglichen Risiken als Verbraucherinnen und Verbraucher,
- 5) stellen Beispiele für die Bedeutung von Umweltschutz im Alltag dar,
- 6) beschreiben kriterienorientiert die Lebensformen und Lebenssituationen bzw. Problemlagen von unterschiedlichen Sozialgruppen (z.B. Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern, Migranten, alten Menschen, behinderten Menschen oder Familien),
- 7) erläutern die Bedeutung und den Stellenwert von Menschen/Minderheitenrechten anhand konkreter Beispiele.

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler wenden verschiedene Arbeitsmethoden und Grundformen der Fachmethoden zur Betrachtung politisch, gesellschaftlich und/oder ökonomisch bedeutsamer, auf die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler bezogener Sachverhalte an.

Die Schülerinnen und Schüler ...

- 1) beschreiben eingeführte Fachbegriffe aller Kompetenzbereiche und wenden diese kontextbezogen an,
- 2) arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit
- 3) planen ein kleines, deutlich umgrenztes Interview/eine Befragung auch mithilfe der neuen Medien, führen dieses durch und werten es aus,
- 4) erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener alter und neuer Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte,
- 5) stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar.

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler verfügen mit Blick auf politisch, gesellschaftlich und ökonomisch bedeutsame, überschaubare und strittige Fälle/Fallbeispiele, Situationen, Ereignisse, Sachfragen und politische Prozesse im Nahbereich über folgende Fähigkeiten:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- 1) nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezüglich Strukturmerkmale in elementarer Form,
- 2) vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab,
- 3) formulieren ein Spontanurteil und finden dafür eine angemessene und stimmige Begründung,
- 4) verdeutlichen an Fällen bzw. Beispielen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler verfügen im Rahmen der Exemplarizität und Anschaulichkeit ausgewählter Situationen, Problemlagen und Konflikte über folgende Fähigkeiten:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- 1) treffen exemplarisch eigene (politische, ökonomische) Entscheidungen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich,

- 2) erstellen exemplarisch in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (z.B. Leserbrief, Plakat, Flyer, computergestützte Präsentation) zu konkreten, anschaulich aufbereiteten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese argumentativ ein,
- 3) gehen mit kulturellen Differenzen im schulischen Umfeld angemessen um, d.h. sie suchen in konkreten Konfliktsituationen nach Verständigung und praktizierten Formen der Konfliktmediation,
- 4) nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an.

Inhalts- und Problemfelder der RVPB (Rahmenvorgabe für die politische Bildung) und RVÖB (Rahmenbedingung für die ökonomische Bildung), auf deren Grundlage die Unterrichtsvorhaben entwickelt wurden:

1. Inhaltsfeld: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie
 - a. Schwerpunkte:
 - i. Beziehungen zwischen Politik und Lebenswelt: Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen in Familie, Schule und Stadt
 - ii. Formen politischer Beteiligung, Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen
2. Inhaltsfeld: Grundlagen des Wirtschaftens
 - a. Schwerpunkte:
 - i. wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz
 - ii. Grundbedürfnisse des Menschen (Bedürfnishierarchie)
 - iii. junge Menschen in der Konsumgesellschaft/Konsumentensouveränität und Verkaufsstrategien
 - iv. Geldgeschäfte als Tauschgeschäfte
3. Inhaltsfeld: Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft
 - a. Schwerpunkte:
 - i. Nachhaltigkeit gesellschaftlichen Handelns sowie ökologische Herausforderungen im privaten und wirtschaftlichen Handeln, wie z.B. Umgang mit Müll, Wasser u.a.
4. Inhaltsfeld: Chancen und Probleme der Industrialisierung und Globalisierung
 - a. Schwerpunkte:
 - i. Lebensbedingungen von Menschen in Industrie- und Entwicklungsländern, z.B. Kinder in Deutschland, Afrika und Südamerika
5. Inhaltsfeld: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft
 - a. Schwerpunkte:
 - i. Lebensformen und -situationen von verschiedenen Sozialgruppen wie Kinder, Frauen, Männer, Senioren und Familien
 - ii. Umgang mit Konflikten im Alltag
6. Inhaltsfeld: Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft
 - a. Schwerpunkte:
 - i. Medien als Informations- und Kommunikationsmittel

Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.): Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I (G8) in Nordrhein-Westfalen, Frechen: Ritterbach, 2007, S. 23ff.

Schulinterner Lehrplan für das Fach Politik/Wirtschaft - Klasse 7/9 – Städtisches Lindengymnasium Gummersbach

Klasse 7

Lehrbuch: Mattes, Wolfgang (Hrsg.) *Team 7/8 – Arbeitsbuch für Politik und Wirtschaft*, Schöningh Verlag, Braunschweig (2016)

Thema/Unterrichtsinhalte	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Zeit- rahmen
Demokratie lernen und leben (Thema 8) 1. Wozu brauchen wir den Staat? 2. Was solltest du über die Demokratie in Deutschland berichten können? 3. Demokratie lernen und leben: Was gehört dazu? 4. Warum sind Wahlen so wichtig? 5. Politik machen – Wie regiert man das Land klug?	Sachkompetenz: 1,2,3 Methodenkompetenz: 1,2,4 Urteilskompetenz: 1,8 Handlungskompetenz: 6,7	Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie (7) <ul style="list-style-type: none"> demokratische Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der BRD 	12 Std.
Einwanderung nach Deutschland (Thema 2) 1. Warum kommen Menschen nach Deutschland? 2. Wie ist es um die Integration in Deutschland bestellt? 3. Was erschwert Integration? 4. Wie ist Integration möglich? 5. Wie aus Zuwanderern Bürgerinnen und Bürger werden	Sachkompetenz: 3 Methodenkompetenz: 1,3,4,5 Urteilskompetenz: 1,2,3,6 Handlungskompetenz: 3,4	Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft (12) <ul style="list-style-type: none"> Werte und Wertewandel in der Gesellschaft Ursachen und Folgen von Migration sowie Möglichkeiten und Schwierigkeiten des Zusammenlebens von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen 	10 Std.
Jugendliche in der Gesellschaft (Thema 1) 1. Wer bin ich? Wie will ich sein? 2. Was tun, wenn eigene Wünsche und fremde Erwartungen als unvereinbar gelten? 3. Wie groß ist die Bereitschaft zum sozialen Engagement? 4. Wann soll man damit beginnen, sich für Politik zu interessieren?	Sachkompetenz: 9, 3 Methodenkompetenz: 8, 3 Urteilskompetenz: 1,7 Handlungskompetenz: 2, 4	Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft (12) <ul style="list-style-type: none"> personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen Werte und Wertewandel in der Gesellschaft 	6 Std.
Massenmedium Internet (Thema 3) 1. Welche Rolle spielt das Internet in deinem Alltag? 2. Jugendliche im Umgang mit persönlichen Daten im Netz, verantwortungsbewusst oder zu sorglos? 3. Wie nutzt man das Internet klug zum Lernen? 4. Internetmissbrauch Cybermobbing: eine Gefahr für alle? 5. Vorsicht vor Computersucht 6. Wie sehen Expertinnen und Experten den Einsatz von Computern und Internet?	Sachkompetenz: 11 Methodenkompetenz: 2,4 Urteilskompetenz: 7 Handlungskompetenz: 3	Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft (13) <ul style="list-style-type: none"> Bedeutung von Formen und Möglichkeiten der Kommunikation sowie Information in Politik und Gesellschaft politische und soziale Auswirkungen neuer Medien globale Vernetzung und die Rolle der Medien 	8 Std.

Jugend und Verbraucherschutz (Thema 4) 1. Gekauft ist gekauft: Ist das immer rechtens? 2. Klug shoppen: Wie kann man das lernen? 3. Einkaufswelt Internet: nützlich oder eher riskant? 4. Kaufen auf Pump – Was kann daran gefährlich werden? 5. Wie kann die Politik Verbraucher schützen?	Sachkompetenz: 2,4 Methodenkompetenz: 1,6 Urteilskompetenz: 5,7 Handlungskompetenz: 7	Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens (8) <ul style="list-style-type: none"> • Rolle der Unternehmen in der Marktwirtschaft • Soziale Marktwirtschaft und ihre Herausforderungen durch die Globalisierung Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft (13) <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung von Formen und Möglichkeiten der Kommunikation sowie Information in Politik und Gesellschaft 	10
Wie arbeiten Unternehmen? (Thema 6) 1. Können auch Schüler ein erfolgreiches Unternehmen gründen? 2. Welche Unternehmen gibt es? 3. Unternehmen im Wettbewerb: Wie können sie erfolgreich sein? 4. Wie viel Macht hat der Chef? 5. Wozu brauchen wir Unternehmen?	Sachkompetenz: 10, 11 Methodenkompetenz: 1,4, 6, 8 Urteilskompetenz: 5 Handlungskompetenz: 8,9	Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens (8) <ul style="list-style-type: none"> • Rolle der Unternehmensformen und die Rolle der Unternehmerin/ des Unternehmers in der Marktwirtschaft 	8 Std.
Wir Jugendlichen und das Recht (Thema 7) 1. Wozu dient das Recht? 2. Warum sind Grundrechte ganz besondere Rechte? 3. Welche Rechte und Pflichten haben Jugendliche? 4. Warum werden Jugendliche kriminell? 5. Folgen von Jugendkriminalität: Jugendliche vor Gericht 6. Wie kann man jugendliche Straftäter von weiteren Straftaten abhalten?	Sachkompetenz: 1 Methodenkompetenz: 1,4, 6, 8 Urteilskompetenz: 4, 7 Handlungskompetenz: 7	Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie (7) <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Rechtsstaats, Grund- und Menschenrechte Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft (12) <ul style="list-style-type: none"> • personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen 	10 Std.
Politik im Bundesland (Thema 9) 1. Worum geht es in der Landespolitik? 2. Was haben Jugendliche mit der Landespolitik zu tun? 3. Projekt: Unser Bundesland	Sachkompetenz: 1, 2, Methodenkompetenz: 1,2,4 Urteilskompetenz: 1,8 Handlungskompetenz: 6,7	Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie (7) <ul style="list-style-type: none"> • demokratische Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland • Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der BRD 	6 St.

Klasse 9

Lehrbuch: Riedel, Hartwig (Hrsg.) *Politik & Co. 2 – Politik/Wirtschaft für das Gymnasium*, C.C. Buchner. Braunschweig (2013)

<p>Soziale Marktwirtschaft (Thema 5) Arbeits- und Berufswelt in der sozialen Marktwirtschaft (Thema 11)</p>	<p>Sachkompetenz: 6, 7, 9, 10 Methodenkompetenz: 1, 5, 7 Urteilskompetenz: 5 Handlungskompetenz: 5</p>	<p>Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens (8) Rolle Unternehmers in der Marktwirtschaft Soziale Marktwirtschaft und ihre Herausforderungen durch die Globalisierung Zukunft von Arbeit und Beruf in eine sich verändernden Industrie, Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft (9) Berufswahl und Berufswegplanung Strukturwandel von Unternehmen und Arbeitswelt, Auswirkungen</p>	<p>14 Std</p>
<p>Das soziale Sicherungssystem im Wandel (Thema 4)</p>	<p>Sachkompetenz: 4, 5 Methodenkompetenz: 1, 2, 6 Urteilskompetenz: 2 Handlungskompetenz: 2</p>	<p>Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit (11) Strukturen und nationale sowie internationale Zukunftsprobleme des Sozialstaats und der Sozialpolitik die Verteilung von Chancen und Ressourcen in der Gesellschaft Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit</p>	<p>12 Std</p>
<p>Globalisierung – Fluch oder Segen? (Thema 9)</p>	<p>Sachkompetenz: 8, 11 Methodenkompetenz: 4, 6 Urteilskompetenz: 2 Handlungskompetenz: 4</p>	<p>Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung (14) ökonomische, politische und kulturelle Folgen von Globalisierungsprozessen anhand ausgewählter Beispiele</p>	<p>14 Std</p>
<p>Zuwanderung in Deutschland / Probleme der Migration/ Rechtsextremismus, Ausländerfeindlichkeit (Thema 1.2.) (Thema 6.3)</p>	<p>Sachkompetenz: 1, 3 Methodenkompetenz: 5, 6 Urteilskompetenz: 1, 8 Handlungskompetenz: 1, 2, 4, 9</p>	<p>Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft (12) Ursachen und Folgen von Migration sowie Möglichkeiten und Schwierigkeiten des Zusammenlebens von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie (7) Grundlagen des Rechtsstaats, Grund- und Menschenrechte Ursachen und Abwehr von politischem Extremismus und Fremdenfeindlichkeit</p>	<p>8 Std</p>

Internationale Politik: Terrorismus – Bedrohung für den Weltfrieden? (Thema 8)	Sachkompetenz: 13 Methodenkompetenz: 2, 3, 5 Urteilskompetenz: 4 Handlungskompetenz: 3	Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung (14) aktuelle Probleme und Perspektiven der Friedens- und Sicherheitspolitik	8 Std
Europa – in Vielfalt vereint? (Thema 7.1.) Integration und Erweiterung im europäischen Haus: Solle die Türkei der EU? (Thema 7.2.)	Sachkompetenz: 12 Methodenkompetenz: 1, 5, 6, 8 Urteilskompetenz: 1, 3, 4 Handlungskompetenz: 1, 2, 4, 9	Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung (14) Europa: Entwicklungen, Erwartungen und aktuelle Probleme	14 Std

Legende

Kompetenzerwartungen in den Jahrgangsstufen 7-9

Sachkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein Verständnis von der Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschafts- bzw. Staatsform sowie über die ökonomischen und sozialen Strukturen der Bundesrepublik Deutschland. Sie verfügen ebenfalls über grundlegendes Deutungs- und Ordnungswissen im Bereich der internationalen Politik sowie der globalen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Systeme.

Die Schülerinnen und Schüler

- legen das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar und beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie - insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung,
- erklären die Funktion und Bedeutung von Wahlen und Institutionen im demokratischen System,
- erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit,
- erläutern Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und legen die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung sowie die Probleme des Sozialstaates (Finanzierbarkeit, Generationengerechtigkeit etc.) dar,
- analysieren Dimensionen sozialer Ungleichheit und Armutsrisiken in der gegenwärtigen Gesellschaft exemplarisch,
- erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft und beschreiben den Wirtschaftskreislauf sowie die Funktionen des Geldes,
- unterscheiden zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum und erläutern das Konzept der nachhaltigen Entwicklung,
- analysieren die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses für den Wirtschaftsstandort Deutschland exemplarisch,
- erläutern die Bedeutung von Qualifikationen für die Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt,
- legen Wege sowie Chancen und Risiken der unternehmerischen Selbstständigkeit dar,
- beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft,
- erörtern die Entwicklung, die Chancen sowie die zentralen Probleme der EU an ausgewählten Beispielen,
- erläutern am Beispiel eines Konfliktes Grundlagen der Friedens- und Sicherheitspolitik.

Methodenkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler wenden verschiedene Arbeitstechniken und Fachmethoden zur Analyse politisch, gesellschaftlich und/oder ökonomisch bedeutsamer Sachverhalte an und können die Ergebnisse reflektieren.

Die Schülerinnen und Schüler

- definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an,

- nutzen verschiedene - auch neue - Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren,
- präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert - ggf. auch im öffentlichen Rahmen,
- nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken - auch unter Zuhilfenahme neuer Medien - sinnvoll,
- wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten,
- handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht und reflektieren die Ergebnisse z.B. im Rahmen einer Pro-Kontra-Debatte,
- führen grundlegende Operationen der Modellbildung - z.B. bezüglich des Wirtschaftskreislaufs - durch,
- planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden.

Urteilskompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler verfügen zu politisch, gesellschaftlich und ökonomisch bedeutsamen, überschaubaren und strittigen Konflikten, Sachverhalten bzw. Problemstellungen im nationalen und internationalen Bereich über folgende Fähigkeiten:

Die Schülerinnen und Schüler

- diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt,
- beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert,
- formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen,
- entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar,
- reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen,
- reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen,
- prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung,
- unterscheiden in einem politischen Entscheidungsfall die verschiedenen Politikdimensionen (Inhalt, Form, Prozess).

Handlungskompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler verfügen in der Auseinandersetzung mit komplexen Situationen, Problemlagen und Konflikten über folgende Fähigkeiten:

Die Schülerinnen und Schüler

- vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-)öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu,
- erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese - ggf. probeweise - ab (Perspektivwechsel),
- erstellen Medienprodukte (z.B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein,
- gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen interkulturellen Bedingtheit ihres Handelns bewusst,
- stellen ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen im Spannungsfeld gesellschaftlicher Anforderungen hinsichtlich der anstehenden Berufswahl/Berufsorientierung dar und bereiten entsprechende Entscheidungen vor bzw. leiten diese ein,
- sind dazu in der Lage, in schulischen Gremien mitzuarbeiten und ihre Interessen wahrzunehmen,
- besitzen die Fähigkeit, eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege zu erproben,
- setzen sich mit konkreten Aktionen und Maßnahmen für verträgliche Lern- und Lebensbedingungen in der Schule und ggf. im außerschulischen Nahbereich ein,
- werben argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen.

Inhalts- und Problemfelder der RVPB (Rahmenvorgabe für die politische Bildung) und RVÖB (Rahmenbedingung für die ökonomische Bildung), auf deren Grundlage die Unterrichtsvorhaben entwickelt wurden:

7. Inhaltsfeld: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie
 - a. Schwerpunkte:
 - i. Demokratische Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland - Prinzipien, Formen und Zusammenwirken
 - ii. Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland
 - iii. Grundlagen des Rechtsstaats sowie Gefährdungen und Sicherung von Grund- und Menschenrechten
 - iv. Ursachen und Abwehr von politischem Extremismus und Fremdenfeindlichkeit

8. Inhaltsfeld: Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens
 - a. Schwerpunkte:
 - i. Markt und Marktprozesse zwischen Wettbewerb und Konzentration
 - ii. die Funktionen des Geldes
 - iii. Unternehmensformen und die Rolle der Unternehmerin bzw. des Unternehmers in der Marktwirtschaft
 - iv. Soziale Marktwirtschaft und ihre Herausforderungen durch die Globalisierung

9. Inhaltsfeld: Zukunft von Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Industrie-, Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft
 - a. Schwerpunkte:
 - i. Berufswahl und Berufswegplanung (z.B. Ausbildung, Studium, Wege in die unternehmerische Selbstständigkeit)
 - ii. Strukturwandel von Unternehmen und Arbeitswelt durch neue Technologien für die Wirtschaft und die Auswirkungen auf den Alltag

10. Inhaltsfeld: Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft
 - a. Schwerpunkte:
 - i. quantitatives versus qualitatives Wachstum, das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens
 - ii. Innovationspotenziale ökologisch orientierter Produktion

11. Inhaltsfeld: Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit
 - a. Schwerpunkte:
 - i. Strukturen und nationale sowie internationale Zukunftsprobleme des Sozialstaats und der Sozialpolitik
 - ii. die Verteilung von Chancen und Ressourcen in der Gesellschaft
 - iii. Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit

12. Inhaltsfeld: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft
 - a. Schwerpunkte:
 - i. personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen
 - ii. Werte und Wertewandel in der Gesellschaft
 - iii. Ursachen und Folgen von Migration sowie Möglichkeiten und
 - iv. Schwierigkeiten des Zusammenlebens von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen

13. Inhaltsfeld: Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft
 - a. Schwerpunkte:
 - i. Bedeutung von Formen und Möglichkeiten der Kommunikation sowie Information in Politik und Gesellschaft

- ii. politische und soziale Auswirkungen neuer Medien
- iii. globale Vernetzung und die Rolle der Medien

14. Inhaltsfeld: Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung

a. Schwerpunkte:

- i. Europa: Entwicklungen, Erwartungen und aktuelle Probleme
- ii. ökonomische, politische und kulturelle Folgen von Globalisierungsprozessen anhand ausgewählter Beispiele
- iii. aktuelle Probleme und Perspektiven der Friedens- und Sicherheitspolitik

Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.): Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I (G8) in Nordrhein-Westfalen, Frechen: Ritterbach, 2007, S. 27ff.